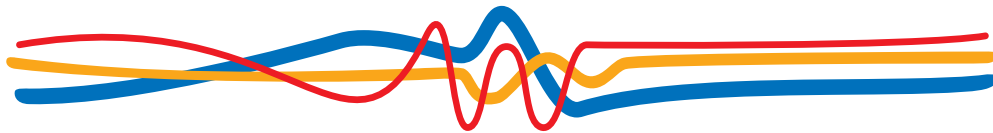




K R A N K E N H A U S



**G R O ß H A N S D O R F**

Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie

---

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Lübeck



Linde Gas Therapeutics

*Linde*

Linde Gas Therapeutics bietet qualitativ hochwertige und zugleich kostengünstige Therapiekonzepte an. Unser Ziel ist, einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten in der häuslichen Umgebung, im Alltag und sogar auf Reisen zu leisten. Durch geschultes Fachpersonal garantieren wir einen marktführenden Service und umfassende Hilfestellung bei allen Fragen zur Therapiedurchführung.

## Krankenhaus Großhansdorf

Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie

<b>Editorial</b>	Seite	2
<b>Visitenkarte / Rufnummern</b>	Seite	6
<b>Das Krankenhaus Großhansdorf – Von der Geschichte bis zur Gegenwart –</b>	Seite	10
<b>Patienteninformation – ABC</b>	Seite	12
<b>Abteilungen</b>		
Pneumologie	Seite	24
Onkologischer Schwerpunkt	Seite	26
Thoraxchirurgie	Seite	28
Anästhesie	Seite	29
<b>Behandlungsschwerpunkte</b>	Seite	30
<b>Kompendium / Med. Fachbegriffe</b>	Seite	34
<b>Erdgeschoss-Grundriss</b>	Seite	38
<b>Branchenverzeichnis</b>	Seite	40



## **Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

*Sie befinden sich in einer der größten Spezialkliniken für die Behandlung von Lungen- und Atemwegserkrankungen und Thoraxchirurgie in der Bundesrepublik Deutschland. Jährlich behandeln wir ca. 13.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant. Das KRANKENHAUS GROßHANSDORF gehört zu den wenigen Häusern dieser Art, die eine ambulante Diagnostik und auch die Nachsorge in Kooperation mit niedergelassenen Allgemein- und Fachärzten praktizieren.*

*Auch wenn der Anlass Ihres Aufenthalts in unserem Haus für Sie sicher nicht sehr erfreulich ist, möchten wir Sie ermutigen, positiv in die Zukunft zu schauen. Wir tun alles im Rahmen der Möglichkeiten, die uns gegeben sind, was Ihre Genesung fördert und beschleunigt.*

*Dabei gehen wir auf Ihre körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnisse gleichermaßen ein, denn wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein ganzheitliches Pflegekonzept die Gesundung der Patienten positiv beeinflusst.*

*Aber wir brauchen auch Ihre Unterstützung. Wir brauchen Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und vor allem Ihren Willen, schnell wieder gesund zu werden. Helfen Sie also bitte mit, und wenn Sie besondere Wünsche oder Fragen haben, sprechen Sie uns an. Suchen Sie den Kontakt zu unseren Ärzten und Pflegekräften auch die Mitarbeiterinnen des psychosozialen Dienstes und des Sozialdienstes, sowie der Krankenhauseelsorger haben für Sie immer ein offenes Ohr.*

*Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen wir Ihnen eine gute Zeit in unserem Haus und von ganzem Herzen, dass Sie so schnell wie möglich wieder nach Hause können und gesunden.*



Prof. Dr. med Helgo Magnussen  
Ärztlicher Direktor und  
medizinischer Geschäftsführer



Wolfgang Gerckens  
Kaufmännische Leitung



Ingrid Grundmann  
Pflegedienstleitung



## **Wir orientieren uns an unserem LEITBILD:**

*Wir sind ein Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie. Das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten ist das Maß unserer Leistung. Menschliche Achtung, Toleranz, Vertrauen und Verantwortungsbewusstsein prägen unser Miteinander. Das bedeutet für uns, alle gut- und bösartigen Erkrankungen der Lungen und Atemwege wie auch des Brustkorbes zu erkennen und zu behandeln, unsere Patienten umfassend zu versorgen, sowohl stationär als auch ambulant und rehabilitativ,*

- *Krankheiten zu heilen*
- *Lebensqualität zu verbessern*
- *Sterbende zu begleiten*



## HAARE BEDEUTEN LEBENSFREUDE

Patienten, die sich einer Chemo- oder Strahlentherapie unterziehen müssen, sind meist neben den ohnehin starken therapiebedingten Belastungen noch vielen weiteren Problematiken ausgesetzt, mit denen sie bisher keine Erfahrungen gemacht haben. Der Haarausfall kann eine große Belastung für die Betroffenen darstellen, wird dieser doch oft direkt mit der Krankheit in Verbindung gebracht.

### Rezept ausstellen lassen

Sollte eine Perücke notwendig werden, beteiligt sich Ihre Krankenkasse ganz oder teilweise an den Kosten. Hierzu erhalten Sie ein Rezept von Ihrem behandelnden Arzt. Haben Sie einen Termin im Haarstudio vereinbart und eine Frisur ausgewählt, wird dort mit einem Kostenvoranschlag und dem Rezept die Kostenübernahme bei der Krankenkasse beantragt.



### Perücke reservieren

Die Frisur, die Sie sich in der Haar Praxis ausgesucht haben, können Sie unverbindlich reservieren lassen. Sie haben so die Sicherheit, dass Sie jederzeit auf Ihren Haarersatz zurückgreifen können. Erfahrungsgemäß tragen Sie die eigenen Haare, so lange es geht. Sollten Sie die Perücke nicht in Anspruch nehmen, entstehen für Sie keine Kosten und die Haar Praxis schickt die Genehmigungsunterlagen wieder zurück an Ihre Krankenkasse.

### Frisurenauswahl

Die Auswahl an Perücken ist heute nahezu unbegrenzt in Bezug auf Frisur und Haarfarbe. Gehen Sie keine Kompromisse ein. Seien Sie erst zufrieden, wenn Ihre neue Frisur der Natürlichkeit von Eigenhaar in Nichts nachsteht. Qualitätsorientierte Haar Praxen sind darauf spezialisiert.

### Qualitätssiegel

Das Krankenhaus Großhansdorf verfolgt seit jeher hohe Qualitätsansprüche, die seit 2006 mit der Selbstbewertung und Zertifizierung nach KTQ dokumentiert werden. Suchen Sie sich eine Haar Praxis aus, die ebenfalls ein Qualitätssiegel, z. B. nach DIN EN ISO 9001 trägt. Dieses Qualitätssicherungssystem stellt sicher, dass Qualitätsstandards eingehalten werden. Kontrolliert



wird die Einhaltung der Qualitätsvorgaben z. B. vom Bundesverband der Zweithaar-Spezialisten ([www.bvz-info.de](http://www.bvz-info.de)).

### In eigener Sache

Lassen Sie diesen Ratgeber bitte für nachfolgende Patienten auf den Zimmern liegen.

Broschüren über qualifizierte Haar Praxen liegen zur Mitnahme in den Wartebereichen der Stationen 3 und 4 für Sie bereit.

Wir danken für Ihr Verständnis.

### Sofortversorgung mit Perücken

5 Autominuten vom Krankenhaus Großhansdorf sind Sie wahlweise bei uns oder wir bei Ihnen.

Einschnittgarantie und Reservierung kostenlos.

Wir bitten um Terminvereinbarung.

**HAAR PRAXIS NORD**  
Mit Qualitätssiegel ISO 9001  
Große Str. 2a  
22926 Ahrensburg  
☎04102 / 46 75 86  
🌐Haarpraxis-Nord.de

# NORDSEE REHA-KLINIKUM ST. PETER-ORDING, KLINIK I

FACHKLINIKUM FÜR PNEUMOLOGIE/AHB, DERMATOLOGIE, PSYCHOSOMATIK,  
ORTHOPÄDIE/TRAUMATOLOGIE, HNO/TINNITUS

Herzlich willkommen im Zentrum für Präventiv- und Rehabilitationsmedizin, eingebettet in eine der schönsten Naturregionen Deutschlands, an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins. In den Kliniken I und II nutzen wir die Heilkraft der

Nordsee für unsere Anwendungen. Der pneumologische Schwerpunkt befindet sich in der Klinik I, die direkt am Deich gelegen ist.

**Unser Motto lautet:  
Ankommen und durchatmen!**



Standort  
Nordsee Reha-Klinik I

## Schwerpunkte im Rahmen der pneumologischen Rehabilitation:

- 7 COPD
- 7 Asthma bronchiale
- 7 Bronchialkarzinom
- 7 Mukoviszidose bei Erw./Cyst. Fibrose (CF)
- 7 Fibrosierende Lungenerkrankungen

Alle Zimmer sind mit Dusche, WC, Fernseher, Telefon und größtenteils Balkon ausgestattet.

Darüber hinaus ist ein Internetanschluss verfügbar. Nutzen Sie kostenlos unser Meerwasser-Thermal-schwimmbad, Sauna, moderne Trainingsmöglichkeiten u.v.m.

**Für weitere Informationen wählen Sie bitte unsere kostenlose Service-Telefonnummer oder fordern Sie bitte unseren Hausprospekt an.**



**Nordsee Reha-Klinikum,  
St. Peter-Ording, Klinik I  
Fritz-Wischer-Straße 3  
25826 St. Peter-Ording  
T.: 0 48 63 / 70 6-01  
F.: 0 48 63 / 70 61-799**



**kostenlose Service-  
Telefonnummer  
08 00 / 7 87 38 37  
08 00 / 5 TP ET ER**

[www.rehaklinik.de](http://www.rehaklinik.de)



## Krankenhaus Großhansdorf

Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie

### Geschäftsführung

**Ärztlicher Direktor und medizinischer Geschäftsführer:**

Prof. Dr. med. Helgo Magnussen

**Kaufmännischer Geschäftsführer:**

Wolfgang Gerckens



### Fachbereiche

**Pneumologie:**

Prof. Dr. med. Helgo Magnussen

**Onkologischer Schwerpunkt:**

Dr. med. Ulrich Gatzemeier

**Thoraxchirurgie:**

Dr. habil. Detlev Branscheid

**Anästhesie:**

Dr. med. Jörn Werbmbter

## Wichtige Rufnummern auf einen Blick

**Pneumologie:**

Prof. Dr. med Helgo Magnussen

Tel. 04102 601-151

Fax 04102 601-245

Ambulanz

Prof. Dr. med Helgo Magnussen

Tel. 04102 601-152

Ambulanz Sarkoidose

Prof. Dr. med. Detlef Kirsten

Tel. 04102 601-152

Ambulanz Lungenhochdruck

Dr. med. Martin Clausen

Tel. 04102 601-152

Ambulanz Lungentransplantation

Dr. med. Maïke Oldigs

Tel. 04102 601-152

**Onkologischer Schwerpunkt:**

Dr. med. Ulrich Gatzemeier

Tel. 04102 601-261

Fax 04102 601-247

Ambulanz

Tel. 04102 601-261

**Thoraxchirurgie:**

Dr. habil. Detlev Branscheid

Tel. 04102 601-346

Fax 04102 601-172

Ambulanz

Tel. 04102 601-346

**Anästhesie:**

Dr. med. Jörn Werbmbter

Tel. 04102 601-389

Fax 04102 601-313



### **Pflegedienstleitung**

Ingrid Grundmann

Tel. 04102 601-156

Fax 04102 601-245

### **Kaufmännische Leitung**

Wolfgang Gerckens

Tel. 04102 601-170

Fax 04102 601-251

### **Patientenaufnahme**

Tel. 04102 601-173 / 174

Fax 04102 601-202

### **Psychosozialer Dienst**

Adelheid Schmidt

Tel. 04102 601-155

Fax 04102 601-274

Johanna Deschner

Tel. 04102 601-205

### **Sozialdienst**

Marianne Czychelski

Tel. 04102 601-274

Fax 04102 601-274

### **Seelsorge im Krankenhaus**

Pastor Charles Ruppert

Tel. 04102 601-225



## **Krankenhaus Großhansdorf**

### Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie

Wöhrendamm 80 - 22927 Großhansdorf

Telefon : 04102 601-0 Zentrale

Patienten : 04102 601-... (-... dreistellige Apparatnummer)

Internet: [www.kh-grosshansdorf.de](http://www.kh-grosshansdorf.de)

E-Mail: [info@kh-grosshansdorf.de](mailto:info@kh-grosshansdorf.de)

# ILLING

TAXENSERVICE

Grosshansdorf

0 41 02 **6 10 16**

Betreuung • Beratung • Pflege: [www.stb-care.de](http://www.stb-care.de)  
**Pflegeeinrichtungen Steinbuck**

Wohnpark Malepartus in Bargteheide  
Seniorenwohnanlage „Wohnen & Leben im Park“

Seniorenwohnpark  
Klein Hansdorf  
„Gepflegte Idylle“

De Goode  
Stuuv  
Tagespflege  
in familiärer  
Atmosphäre

Das  
Pflegeteam  
Ambulante Pflege  
Rund um die  
Uhr erreichbar!

Fasanenhof Bargteheide  
Pflegeplätze für Schwerstpflege,  
Dauerbeatmung und Demenz

☎ 045 32/28 62-35

info@bogdol-dienstleistungen.de • www.bogdol-dienstleistungen.de

**BOGDOL**

Ansprechpartner: Jörg Ehlerdt - Jörg Ahrens  
Fon 040 606 83-0 • Fax 040 606 83-683  
BOGDOL Unternehmensgruppe • Poppenbütteler Bogen 4 • 22399 Hamburg

KRANKENHAUS  
  
GROBHANSDORF  
Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie

Zwei starke Partner unter einem Dach  
für infrastrukturelle Klinikdienste jeder Art.

KGS – Krankenhaus Großhansdorf Service Ges.mbh  
Wöhrendamm 80 • 22927 Großhansdorf  
Information: ☎ 040 / 606 83 - 0

**BOGDOL**

Stets  
zu Ihren  
Diensten

RISTORANTE  
**DANTE**

**Ein Stück Italien im Herzen von Großhansdorf!**

Wir servieren Ihnen italienische Spezialitäten von unserem Spitzenkoch Danilo Del Favero.  
Überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Mittagstisch ab 5 €**
- **ausser Haus Bestellung**  
(keine Lieferung)
- **Sonntagsbrunch**  
11.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Küche:

Di. - Sa. 12.00 - 15.00 Uhr & 18.00 - 22.00 Uhr • So. 11.00 - 15.00 Uhr & 18.00 - 22.00 Uhr

Eilbergweg 2 • 22927 Großhansdorf • Tel.: 04102 - 61 32 0 • [www.ristorante-dante.com](http://www.ristorante-dante.com)



## Albertinen in Hamburg-Volksdorf

Leistungsstarke Medizin  
Innovative Pflege  
Menschliche Zuwendung

Von der Geburt bis ins hohe Alter

Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus  
mit Richard-Remé-Haus  
Haselkamp 33  
22359 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 6 44 11-0  
Fax: 0 40 / 6 44 11-225  
info@amalie.de  
www.amalie.de

Residenz am Wiesenkamp  
Wiesenkamp 16  
22359 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 6 44 16-0  
Fax: 0 40 / 6 44 16-915  
info@residenz-wiesenkamp.de  
www.residenz-wiesenkamp.de

Feierabendhaus  
Farmseiner Landstraße 71  
22359 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 6 44 12-301  
Fax: 0 40 / 6 44 12-350  
info@feierabendhaus-volksdorf.de  
www.feierabendhaus-volksdorf.de

Diakonie-Hospiz Volksdorf  
Wiesenkamp 24  
22359 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 6 44 11-53 00  
Fax: 0 40 / 6 44 11-53 53  
info@diakonie-hospiz-volksdorf.de  
www.diakonie-hospiz-volksdorf.de

Kindertagesstätte  
Farmseiner Landstraße 75  
22359 Hamburg  
Tel.: 0 40 / 6 44 12-201  
Fax: 0 40 / 6 44 12-200  
kita-volksdorf@web.de

[www.albertinen.de](http://www.albertinen.de)

albertinen<sup>+</sup>

in besten Händen

## Das Krankenhaus Großhansdorf – Von der Geschichte bis zur Gegenwart –

Wegen der schlechten Wohnverhältnisse im 19. Jahrhundert konnten sich ansteckende Krankheiten wie die Tuberkulose rasch ausbreiten. Erst nach Verabschiedung der Sozialgesetzgebung am 22. Juni 1889 im Deutschen Reichstag gründeten sich überall im damaligen Deutschen Reich Reichsversicherungsanstalten. In waldreichen Gegenden errichteten diese Lungenheilstätten.

Die Hanseatische Versicherungsanstalt erwarb 1898 in Großhansdorf ein Areal am Wöhrendamm. Hier wurde im Dezember 1900 ein Genesungsheim mit zunächst 50 Betten für „Blutarme und bleichsüchtige Rekonvaleszenten weiblichen Geschlechts“ in Betrieb genommen.

Die Bleichsucht war die Umschreibung der Tuberkulose. Der Bedarf war jedoch groß, so dass die Bettenzahl in den folgenden Jahren schnell anstieg. Dies hatte zur Folge, dass weitere Einrichtungen in Großhansdorf folgten, am Eilbergweg die spätere Kinderabteilung und später im Nachbarort Siek eine weitere Einrichtung.

In der rasanten Entwicklung der Forschung und der Medizin in der Nachkriegszeit reichten die baulichen Gegebenheiten in Großhansdorf trotz zahlreicher An- und Umbauten für den wachsenden Standard und die steigenden Ansprüche nicht mehr aus. Zwischen 1958 und 1961 wurde ein Neubau auf dem Grundstück am Wöhrendamm errichtet, ein neugeschossiges, damals modernes Krankenhaus. Nach Fertigstellung wurde das alte Gebäude abgerissen.

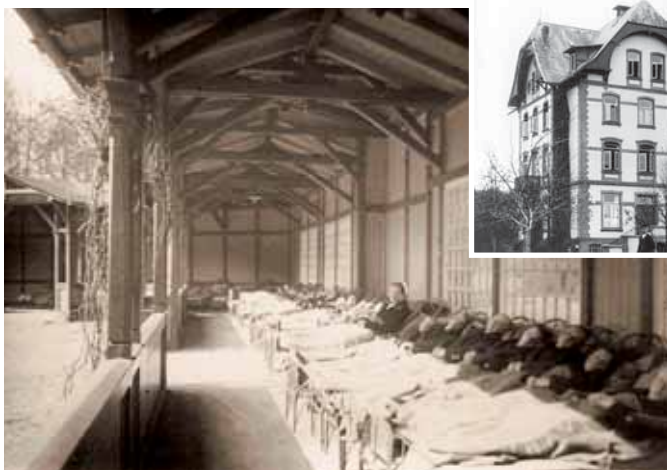
Bis heute hat dieser Neubau drei große Sanierungen erfahren. So wurde zwischen 1990 bis 1992 das Bettenhaus komplett saniert und den modernen Anforderungen angepasst. In der Zeit von 2001 bis 2002 wurden die Patientenzimmer und die Fassade saniert. Durch die Überbauung der bis dahin vorhandenen Balkone konnten die Patientenzimmer vergrößert werden.

Heute ist das Krankenhaus Großhansdorf ein leistungsfähiges und mit allen wünschenswerten medizinisch-technischen Möglichkeiten ausgestattetes

Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie, das über 213 Planbetten sowie zahlreiche Diagnostik- und Therapieeinrichtungen für die Behandlung von Lungenerkrankungen verfügt.

Es hat sich in den letzten Jahrzehnten durch konsequente medizinische Forschung und Weiterentwicklung, genauso wie durch den engagierten

medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Einsatz zum Wohl des Patienten einen guten Ruf weit über die Grenzen von Großhansdorf und Norddeutschland hinaus erworben.





Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen sich diesem guten Ruf verpflichtet in dem Bemühen, sich auch in Zukunft auf allen Gebieten konsequent weiter zu entwickeln und die bereits vorhandene Qualität noch weiter zu steigern.



Das Krankenhaus ist Mitglied im Nord-deutschen Thoraxverbund. Am 1. Juli 2006 wurde dem Krankenhaus die Anerkennung eines „Akademischen Lehrkrankenhauses“ seitens der Universität Schleswig-Holstein ausgesprochen, womit die wissenschaftliche Ausbildung im Medzinstudium auch hier vor Ort stattfinden kann und wird – eine weitere Bestätigung und Ansporn zugleich für die Sicherung der hohen medizinische Leistungsfähigkeit des Krankenhauses Großhansdorf.



## Ankunft

Bei Ihrer Ankunft melden Sie sich bitte im Erdgeschoss unseres Hauses beim Empfang.



Für den stationären Krankenhausaufenthalt benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Einweisungsschein des behandelnden Arztes
- Versicherungskarte der Krankenkasse (falls vorhanden auch die Zusatzversicherungskarte)
- Unterlagen über frühere Erkrankungen, sowohl die ärztlichen Befunde, als auch alle vorhandenen Röntgenbilder und CT-Aufnahmen der Brustorgane
- Name und Adresse des weiterbehandelnden Arztes nach der Entlassung
- Personalausweis / Reisepass

Für die mögliche Wartezeit bei der Aufnahme stehen Ihnen kostenlose Getränke in der Eingangshalle zur Verfügung. Unser freundliches Aufnahme-Team wird mit Ihnen alles Wichtige besprechen; danach werden Sie von Ihrer Station empfangen.

## Folgende persönliche Dinge sollten Sie mitbringen:

Nachthemden oder Schlafanzüge, Bade- oder Morgenmantel, Hausschuhe, Strümpfe, Unterwäsche, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnputzbecher; evtl. Behälter für Zahnersatz, Seife, Kamm bzw. Haarbürste, Rasierzeug, Taschentücher; Handtücher.

Für eine eventuelle Behandlung in unserer Abteilung für physikalische Therapie empfiehlt es sich, eigene Turnschuhe, Trainingsanzug, Sportschuhe,

Badezeug, Bademantel und Badetücher mitzubringen.

Sollten Sie etwas vergessen haben, bitten Sie Ihre Angehörigen, die Sachen mitzubringen. Bedenken Sie aber, dass der zur Verfügung stehende Platz begrenzt ist.

Wir bitten Sie, Ihr Auto nicht über einen längeren Zeitraum auf unseren Besucherparkplätzen abzustellen, da für die Sicherheit vom Fahrzeug und Inhalt keine Haftung übernommen werden kann.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Krankenhaus!

## Ärzte

Der Stationsarzt ist Ihr unmittelbarer Ansprechpartner für alle medizinischen Belange. Die Chefärzte und Oberärzte werden in täglichen Besprechungen über Ihre Probleme informiert und geben Ihnen während der regelmäßigen Visiten gern Auskunft.

Geben Sie bitte Ihren Ärzten genaue Auskünfte über die jetzigen und früheren Beschwerden. Scheuen Sie sich nicht, Nebensächliches zu erwähnen. Frühere Arztberichte, Röntgenaufnahmen und andere Unterlagen können von großer Bedeutung sein. Stellen Sie bitte alle diese Unterlagen Ihrem Arzt zur Verfügung.

Die ärztliche Visite ist die richtige Zeit, um alle Probleme zu besprechen.

## Bad

Auf jeder Station finden Sie ein behindertengerechtes Badezimmer mit Badewanne, Dusche und WC.

Informieren Sie bitte vor der Benutzung das Pflegepersonal.

## Besuchszeiten

Unsere Patienten können täglich bis 21.00 Uhr besucht werden. In besonderen Situationen ist eine Besuchszeit darüber hinaus möglich.

Ihr Besuch ist bei uns gern gesehen. Besuche sollen Freude bereiten und weder für Sie noch für Ihre Mitpatienten anstrengend sein.

Für längere ungestörte Unterhaltungen mit Ihrem Besuch empfehlen wir die Aufenthaltsräume auf den Stationen, das Erdgeschoss sowie bei gutem Wetter das Parkgelände.

Kindern unter sechs Jahren ist der Zutritt zur Station 6 (Infektionsstation) nicht gestattet.



## Bücher

Unsere Bücherecke mit einer Literaturoauswahl aus unterschiedlichen Bereichen finden Sie im Erdgeschoss neben der Cafeteria. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos. Bitte stellen Sie diese nach Gebrauch wieder zurück. Ihre Mitpatienten werden es Ihnen danken.

## Cafeteria / Patientencafe

Im Erdgeschoss gibt es eine Cafeteria mit angrenzender Terrasse zum Park. Neben Kaffee, Kuchen, Brötchen und Getränken bekommt man dort auch Zeitungen, Zeitschriften, Hygieneartikel sowie andere Dinge für den täglichen Bedarf. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang.

## Eigenanteil

Alle Patienten, die in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind, müssen einen Eigenanteil leisten. Ausnahmeregelungen erfragen Sie bitte bei Ihrer Krankenkasse. Bezahlen Sie den Eigenanteil bitte vor Ihrer Entlassung in unserem Aufnahmebüro.

Auf unserer Intensivstation gilt eine besondere Besuchszeitenregelung: täglich 14.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr sowie nach Absprache mit den behandelnden Ärzten oder dem Pflegepersonal.

## Briefkasten

In der Wandelhalle finden Sie einen Briefkasten.

Er wird täglich um 9.00 Uhr geleert.

**Achtung:** an Sonn- und Feiertagen erfolgt keine Leerung.

Bettlägerige Patienten können ihre Post dem Pflegepersonal zur Weiterleitung übergeben.



## Einweisung

Ihr einweisender Arzt überreicht Ihnen eine Krankenseinweisung, die Sie bitte zur stationären Aufnahme in unser Haus mitbringen und im Aufnahmebüro abgeben.

Die Ärzte des Krankenhauses sind verpflichtet über die Notwendigkeit der stationären Behandlung am Aufnahmetag zu entscheiden (SGB V). Wir weisen darauf hin, dass diese Entscheidung um so sachgerechter getroffen werden kann, je vollständiger Ihre mitgebrachten ärztlichen Unterlagen sind.



## Empfang

Unser Empfang befindet sich rechts neben dem Haupteingang und ist rund um die Uhr besetzt. Hier können Sie einen eigenen Telefonanschluss beantragen sowie die anfallenden Telefongebühren entrichten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gern weiter, wenn Sie Fragen zum Telefonanschluss haben. Die Besucher erfahren am Empfang Ihre Station und Zimmernummer.

## Entlassung

Der behandelnde Arzt legt Ihren Entlassungstermin fest. Er wird Sie über alle wichtigen Maßnahmen informieren, die Sie im Hinblick auf Ihre Erkrankung zu beachten haben. Ein vorläufiger Bericht an Ihren Hausarzt informiert über Ihre Erkrankung und die Möglichkeiten der Weiterbehandlung. Ihre Krankenakte und die hier angefertigten Röntgenaufnahmen bewahren

wir in unserem Archiv 30 Jahre lang auf. Mitgebrachte Röntgenaufnahmen lassen Sie sich bitte am Entlassungstag wieder aushändigen.

Bitte vergessen Sie am Entlassungstag nicht:

- hinterlegte Wertsachen in der Kasse im Untergeschoss abzuholen
- am Empfang Ihren Telefonanschluss abzumelden und die Telefonrechnung zu begleichen,
- dem Pflegepersonal das Ihnen zur Verfügung gestellte medizinische Gerät (Peak Flow, Fieberthermometer etc.) zurückzugeben,
- ausgeliehene Bücher wieder in die Bücherecke zu bringen,
- bitte spätestens jetzt im Aufnahmebüro Ihren Eigenanteil zu bezahlen.

Am Empfang können Sie sich ein Taxi bestellen.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir aus Rücksicht auf die neu aufzunehmenden kranken Patienten das Ende Ihres Krankenhausaufenthaltes für 10.00 Uhr einplanen.



## Fernsehen

Das Krankenhaus verfügt über eine Fernsehanlage, die Sie kostenfrei nutzen können. Kopfhörer erhalten Sie gegen Entgelt am Empfang.

## Fremdsprachen / Übersetzung

Das Verstehen schwieriger Dokumente oder ärztlicher Diagnosen und Aufklärungen ist wichtig und für unsere fremdsprachigen Patienten häufig recht schwierig oder unmöglich. In solchen Fällen stehen Ihnen für Übersetzungen im Haus fremdsprachenkundige Mitarbeiter zur Verfügung. Eine Liste dieser Mitarbeiter können Sie entweder auf der jeweiligen Station oder am Empfang einsehen und zu einer entsprechenden Übersetzung hinzuziehen lassen.

## Getränke

Auch außerhalb der regulären Essenszeiten stehen Ihnen auf den Stationen Tee und Mineralwasser zur Verfügung.



## Handy

Nach dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse kann es bei der Benutzung von Handys zu Störungen an medizinischen Geräten kommen. Hierdurch können Gefahren für Patienten entstehen, die auf medizinische Geräte angewiesen sind. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, im Krankenhausgebäude keine Handys zu benutzen.



## Internet

Bei Bedarf können Sie sich am Empfang gegen Entgelt einen USB-Stick zum kabellosen Surfen im Internet entleihen. Nähere Informationen sind am Empfang hinterlegt.

## Kasino

Ihre Besucher können nach Absprache entweder an den täglichen Mahlzeiten in unserem Kasino teilnehmen oder gemeinsam mit Ihnen auf der Station essen. Wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, das Sie gern berät.

Frühstück: 9.00 bis 9.30 Uhr

Mittag: 12.15 bis 13.00 Uhr

## Küche / Diät

In Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt und einer Diätassistentin erhalten Sie eine individuelle Diätberatung und Ernährungspläne. Damit Sie auch zuhause die erforderlichen Ernährungsrichtlinien umsetzen können, geben wir Ihnen gern entsprechende Anleitungen.



Unsere Küchenleitung erarbeitet wöchentlich zwei Speisepläne für den Vollkost- und den diätetischen Bereich. Auf dem Vollkostspeiseplan stehen täglich drei Menüs zur Auswahl: Vollkost, Schonkost und

eine vegetarische Kost. Der Diätspeiseplan besteht aus einer Basis an diätetischen Kostformen. Im Rahmen der Reduktionskost bieten wir Reis- und Rohkosttage an, sogenannte Entlastungstage.

Sollten Sie Fragen zu Ihrer Ernährung oder zu Ihrer verordneten Diät haben, wenden Sie sich gern an unsere Diätassistentin. Einen Termin dafür sprechen Sie bitte mit dem Pflegepersonal oder dem behandelnden Arzt ab.

## Musizieren

Möchten Sie musizieren? In unserem Vortragsraum im Erdgeschoss können Sie den Konzertflügel benutzen. Der Schlüssel zum Vortragsaal wird Ihnen am Empfang ausgehändigt.

## Pflegepersonal

Mit den Krankenschwestern und Pflegern haben

Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes am meisten zu tun. Sie bemühen sich rund um die Uhr um Ihr Wohlbefinden. Bedenken Sie bitte, dass Notfälle und schwerkranke Patienten Vorrang haben müssen.

## Pflegepersonal rufen

Über die vorhandene Rufanlage können Sie von Ihrem Bett und auch aus allen anderen Räumen der Station jederzeit das Pflegepersonal rufen.



## Physikalische Therapie

Unser Haus verfügt über eine moderne Physikalische Therapie und ein gut geschultes, motiviertes Therapeuten-Team, das in enger Zusammen-



arbeit mit den Ärzten eine optimale Behandlung für jeden Patienten individuell entwickelt. Unsere Möglichkeiten kommen zum Einsatz in Gruppen- und Einzeltherapien, verschiedenen Trainingsformen und einer Vielzahl physikalischer Maßnahmen, für

die uns u.a. eine Sporthalle und ein großes Bewegungsbad zur Verfügung stehen. Das für Sie zutreffende Angebot wird Ihnen von Ihrem behandelnden Arzt auf der Station erläutert. Je nach zutreffender Situation kann dies Einzel- oder Gruppentherapie sein.

## Psychosozialer Dienst

Der psychosoziale Dienst beschäftigt sich speziell mit den Problemen der Patienten und Angehörigen unserer onkologischen Stationen und bietet unterstützende Beratung und Begleitung in Einzelgesprächen, Gesprächen mit den Angehörigen und Besuche am Krankenbett an.

### Unsere Ansprechpartner:



Johanna Deschner  
Mi. 10 bis 11 Uhr und 14 bis 15 Uhr  
Do. 16.30 bis 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung unter  
Tel. 04102 601-205 (Hausapp. 205)  
oder über das Pflegepersonal



Adelheid Schmidt  
Mo. – Do. 10 bis 11 Uhr  
Und nach Vereinbarung unter  
Tel. 04102 601-155 (Hausapp. 155)

## Rauchen / Alkohol

Wir sind ein rauchfreies Krankenhaus. Dies bedeutet, dass im Krankenhausgebäude und im umliegenden Bereich das Rauchen untersagt ist. Die einzige gestattete Ausnahme ist der Raucherpavillon im Garten hinter den Räumen der Physikalischen Therapie. Alkoholartige Getränke stören den Heilungsprozess, weil sie die Wirkung und Verträglichkeit der meisten Medikamente ungünstig beeinflussen. Verzichten Sie daher während des stationären Aufenthaltes auf Alkoholgenuss. Für evtl. Alkoholprobleme ist Ihr Stationsarzt Ihr Ansprechpartner; Sie werden dann keine Medikamente erhalten, zu deren Zubereitung Alkohol verwendet wurde.

## Röntgen / CT

Die Röntgenabteilung des Krankenhauses verfügt über moderne Geräte, mit denen diagnostische Untersuchungen durchgeführt werden. Das Krankenhaus wendet bei allen Geräten, dem CT, dem Röntgengerät und in der Nuklearmedizin digitale Aufnahmeverfahren an. In Kürze werden alle Aufnahmen an jedem medizinischen Arbeitsplatz verfügbar sein.



Die spezialisierten Untersuchungsverfahren werden von unserem Röntgenfacharzt durchgeführt. Die computergesteuerten Röntgengeräte arbeiten nach Verfahren, die die Strahlenbelastung auf ein Minimum reduzieren.

## Unser Leistungsspektrum umfasst diagnostische

### Untersuchungen an:

- der Lunge
- dem Magen-Darm-Trakt
- am Skelettsystem
- im Bereich der ableitenden Harnwege und Nieren sowie an der Gallenblase und den Gallenwegen
- Voruntersuchungen für Operationen an der Lunge
- Spezielle Untersuchungen
- Röntgenbreischluck
- Darmkontrasteinlauf
- Kontrastmitteldarstellung der Blutgefäße (Phlebographie)

## Seelsorge

Im Krankenhaus zu sein, ist eine besondere Zeit – Sie haben Ihre gewohnte Umgebung verlassen, Ihren Alltag und vertraute Menschen. Das Erleben von Krankheit, Diagnose und Behandlung kann verunsichern und Angst machen. Dies gilt nicht nur für Sie, sondern auch für Ihre Angehörigen und Freunde. Gedanken, Sorgen und Fragen werden Sie



beschäftigen, und oft tut es gut, mit jemandem darüber zu sprechen, der gut und aufmerksam zuhört. Die Erfahrung zeigt, dass der Kontakt zu einem Seelsorger stärken und unterstützen kann auf dem Weg zu Heil und Heilung.

Wenn Sie als Patient oder als Angehöriger ein solches Gespräch suchen, ist im Haus jeden Tag ein Krankenhausseelsorger für Sie da – über alle Fragen, die sich aus Ihrer eigenen persönlichen Situation ergeben,

können Sie gerne mit Pastor Ruppert sprechen.

Um mit ihm Kontakt aufzunehmen, können Sie sich an das Pflegepersonal wenden oder unter dem Hausapparat 225 eine Nachricht hinterlassen. Für Notfälle ist er auch jederzeit unter der unten angegebenen mobilen Rufnummer zu erreichen.

Wer im Krankenhaus eine Zeit der Stille sucht, um zur Ruhe zu kommen, nachzudenken oder zu beten, der ist jederzeit herzlich willkommen im eigens dafür eingerichteten Raum der Stille. Sie finden den Raum der Stille im Erdgeschoss, gleich hinter der Cafeteria und neben dem Büro von Pastor Ruppert.

Alle aktuellen Informationen über Gottesdienste, Andachten etc. entnehmen Sie bitte der Informationstafel im Erdgeschoss neben den Fahrstühlen. Sollten Sie einen röm.-kath. Pfarrer wünschen, so ist auch hier ein Kontakt zu Pfarrer Grodecki über die benachbarte Kirchengemeinde in Ahrensburg möglich.



### Krankensauseelsorge

Pastor Charles Ruppert

Tel. 04102 601-225 (Hausapp. 225)

in Notfällen auch unter: 0160 8008137

Kath. Pfarrer nach Vereinbarung:  
Pfr. Grodecki Tel. 04102 52907

## Sozialdienst

Mit dem Sozialdienst bietet das Krankenhaus Großhansdorf Ihnen als Patient und Ihren Angehörigen Beratung und Unterstützung bei persönlichen und sozialen Fragestellungen an, die sich durch Ihre Krankheit ergeben haben.

Wir, die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes, kümmern uns speziell um Fragen, die sich im Zusammenhang mit einer bevorstehenden Entlassung oder Nachfolgemaßnahme ergeben. Mit Ihnen gemeinsam klären und organisieren wir, wie Sie nach Ihrer Entlassung weiter versorgt werden können. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit unseren klinikinternen Fachkräften, wie z.B. Ärzten und Pflegepersonal, sowie externen Einrichtungen, wie z.B. Pflegediensten und Reha-Kliniken. Hierbei berücksichtigen wir die Rahmenbedingungen der Finanzierung durch z.B. Krankenkassen bzw. anderen gesetzlichen Kostenträgern und stellen mit Ihnen die entsprechenden Anträge.

Gerne beraten wir Sie auch bei persönlichen Problemen.

Wir informieren Sie auch bei sozialrechtlichen Fragen (z.B. zu Schwerbehinderung, Rente) oder hinsichtlich Vorsorgemaßnahmen (z.B. Patientenverfügung oder Vollmachten). Sie können uns erreichen, indem Sie uns persönlich anrufen bzw. ansprechen oder Mitarbeiter des Krankenhauses bitten, einen Kontakt zu uns herzustellen.



Marianne Czychelski  
Tel. 04102 601-274  
(Dienstag bis Freitag)



Adelheid Schmidt  
Tel. 04102 601-155  
(Montag bis Donnerstag)

## Speiseraum

Speiseräume, die auch als Aufenthalts- und Fernsehraum genutzt werden, gibt es auf den Stationen 2 bis 8.

### Essenszeiten:

Frühstück ab 7.30 Uhr,  
Mittagessen ab 11.30 Uhr,  
Abendbrot ab 17.30 Uhr.

## Stationen

Die Stationsnummern entsprechen dem jeweiligen Stockwerk, in dem Sie sich befinden.

- Station 1 Post-operative Intensivstation und Thoraxchirurgie
- Station 2 Thoraxchirurgie
- Station 3 und 4 Onkologischer Schwerpunkt
- Station 5 bis 8 Pneumologie

## Telefon

Unser Krankenhaus verfügt über eine moderne Selbstwählanlage. Am Empfang können Sie sich einen eigenen Telefonanschluss einrichten lassen. Im Erdgeschoss befindet sich ein Kassenautomat, über den Sie eine Chipkarte für das Patiententelefon erhalten. Hier können Sie ggf. Ihre Chipkarte wieder aufladen, bzw. bei Entlassung Ihr Telefon abmelden. Außerdem gibt es im Erdgeschoss zwei öffentliche Fernsprecher:

## Toiletten / WC

Auf jeder Station und im Erdgeschoss gibt es eine Besuchertoilette.

## Übernachtung von Angehörigen

Das Krankenhaus verfügt über siebzehn Hotelzimmer, die für Angehörige zur Verfügung gestellt werden können. In der Verwaltung (im Erdgeschoss) Tel 04102 601-171 oder Hausapp. 171 ist man Ihnen dabei behilflich. Auch bei der Suche nach privaten Übernachtungsmöglichkeiten für Ihre Angehörigen helfen wir Ihnen gerne.



## Verlassen der Stationen und des Krankenhausgeländes

Um zu vermeiden, dass Sie wichtige Untersuchungen, Anwendungen oder Termine versäumen, bitten wir Sie, sich vor dem Verlassen der Station beim Pflegepersonal abzumelden. Für Erholungspausen können Sie gern unseren schönen Krankenhauspark nutzen. Hier gibt es Bänke, auf denen Sie sich zwischendurch ausruhen können. Bitte denken Sie daran, dass das Verlassen des Krankenhausgeländes aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht gestattet werden kann.

## Wertsachen

Wir können für Bargeld und mitgebrachte Wertsachen, die Sie in Ihrem Zimmer aufbewahren, keine Haftung übernehmen. Sie haben die Möglichkeit Ihre Wertsachen gegen eine Empfangs-Bescheinigung an der Kasse im Untergeschoss in einem Safe zu deponieren. Wenden sie sich in diesem Fall an das Pflegepersonal oder gehen Sie selbst an die Kasse.

Unsere Kasse ist geöffnet:

### **montags bis donnerstags:**

8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

### **freitags:**

8.00 bis 12.00 Uhr



## So erreichen Sie uns:

### Mit dem Pkw

Über die Autobahn A1 (Hamburg-Lübeck)

- Abfahrt Ahrensburg/Großhansdorf
- Richtung Großhansdorf
- dem Krankenhauswegweiser folgen
- hinter der Aral-Tankstelle rechts,  
immer geradeaus

### oder

über die B75 bis Ahrensburg

- Großhansdorf
- dem Krankenhauswegweiser folgen (ca. 2km)

### Mit der U-Bahn

Linie (U1) fahren Sie bis zur Endhaltestelle Großhansdorf.

Die Fahrzeit von Hamburg-Hauptbahnhof beträgt etwa 50 Minuten.

Zu Fuß sind es vom Bahnhof Großhansdorf zum Krankenhaus  
ca. 5 Minuten.

### Mit der S-Bahn

Linie (R 10) fahren Sie bis Ahrensburg. Von dort mit dem Taxi  
(ca. 8 Euro) oder mit dem Bus 369 bis Großhansdorf-Schule  
Wöhrendamm. Der Bus fährt jedoch nur einmal in der Stunde,  
beachten Sie bitte den Fahrplan.



Wir verbinden  
Menschen und Technik

**Konzepte aus einer Hand**  
**Bewachung & Servicedienste**  
**Sicherheitstechnik**

**W.I.S. Sicherheit + Service**  
**GmbH & Co. KG**  
Dernauer Straße 11  
22047 Hamburg

Tel.: 0 40/27 88 90-0  
Fax: 0 40/27 88 90-13  
www.wis-sicherheit.de

**Hans Hermann Meins**  
*Garten- und Landschaftsbau GmbH*

- Garten-Neu und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflaster und Plattenarbeiten
- Baum- und Gehölzschnitt
- Gartenteiche
- Zäune

Mitglied im  
Fachverband



**Ewige Weide 16**  
**22926 Ahrensburg**  
**Fax 0 41 02 - 4 48 83**  
**0 41 02 - 4 46 76**

[www.meins-galabau.de](http://www.meins-galabau.de)

[info@meins-galabau.de](mailto:info@meins-galabau.de)



**Ringhotel**  
**Ahrensburg**



Ahrensfelder Weg 48-50  
D-22926 Ahrensburg  
Tel.: (0 41 02) 51 56-0  
[www.ringhotel-ahrensburg.de](http://www.ringhotel-ahrensburg.de)



*modernes  
Design*



*Privates Ambiente*



*Exquisite Lage*

UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE



Ein zuverlässiger Partner  
ist unverzichtbar –  
gerade für eine bessere  
Wundversorgung.

Jeder Patient und jede Wunde ist anders.  
Daher bieten wir eine Unterstützung  
rund um die Uhr und 7 Tage in  
der Woche durch ein engagiertes  
Team aus Fachkräften.

[www.kci-medical.com](http://www.kci-medical.com)



© 2008 KCI Licensing, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



KCI Medizinprodukte GmbH

24h Customer Service

**0800-783 3524**



VACUUM ASSISTED CLOSURE™



**Deutsche  
Rentenversicherung**

Nord

### Unsere Leistungen

- kostenlose Auskunft und Beratung
- Zahlung von Renten
- Gewährung von medizinischen und beruflichen Rehabilitationsleistungen
- Versicherung von Selbstständigen und Handwerkern
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versorgung der Hinterbliebenen
- Beratung zur Altersvorsorge

*Sitz der  
Deutschen  
Rentenversicherung  
Nord*

*Ziegelstraße 150  
23556 Lübeck  
Tel.: 0451-485-0,  
Fax: 0451-485-1777,*

*sie finden uns in Hamburg*

*Bürgerweide 4  
20535 Hamburg  
Tel. 040 24190-0  
Fax 040 24190-136*

*Friedrich-Ebert-Damm 245  
22159 Hamburg  
Tel. 040 5300-2068  
Fax 040 5300-2041*

*Postr. 6 a  
20354 Hamburg  
Tel. 040 34891-0  
Fax 040 34891-190*

**kostenloses Service-Telefon: 0800/100048022**

## Haarprobleme?

Wir bieten individuelle, perfekte Lösungskonzepte:

**Natürliche Zweitfrisuren.**

Fachberatung für alle medizinischen Fälle.



**HAARSTUDIO  
LEMBKE**



Lübecker Straße 80  
22087 Hamburg  
Tel. 040 - 25 83 60  
Fax 040 - 25 19 89 33  
Mobil 0171 - 333 41 81  
[www.haarstudio-lembke.de](http://www.haarstudio-lembke.de)  
e-mail: [fredlembke@web.de](mailto:fredlembke@web.de)



**Hausbesuche & Krankenbesuche • Alle Krankenkassen**

## Wie kann man Krankheiten erkennen, bevor sie ausbrechen?

**Unsere Antwort: „Früherkennung und Vorsorge.“**

Wir kombinieren modernste Labordiagnostik, bildgebende Verfahren und Informationstechnologie zu innovativen Methoden der Früherkennung. Damit ermöglichen wir gezieltere Diagnosen und verbessern entscheidend die Patientenversorgung. [www.siemens.com/answers](http://www.siemens.com/answers) +49 69 797 6420

**Answers for life.**

**SIEMENS**





### Wohnen Sie in den Walddörfern!

In den Rosenhof Seniorenwohnanlagen Großhansdorf 1 und 2 können Sie Ihr Leben in walddreicher sowie ruhiger Umgebung in einem der schönsten Villenvororte Hamburgs nach Herzenslust genießen.

### Im monatl. Preis ab € 1.112.-\* sind u.a. folgende Grundleistungen enthalten:

- Komfort-Appartement, ausgestattet mit Einbauküche, Einbauschrank, Duschbad sowie Balkon oder Terrasse
- wöchentliche Reinigung des Komfort-Appartements
- frisch zubereitete, mehrgängige Mittagmenüs zur Wahl
- umfangreiches Aktivitäten- u. Veranstaltungsprogramm
- Betreuung im Appartement / 24-Std.-Rufbereitschaft

Nähere Informationen erhalten Sie von Frauke Rodrian im Rosenhof Großhansdorf 1 unter **04102/69 86 69** und im Rosenhof Großhansdorf 2 von Beatrix Scholz unter **04102 / 69 90 69**.



Rosenhof Großhansdorf 1  
Hoisdorfer Landstr. 61  
22927 Großhansdorf

Rosenhof Großhansdorf 2  
Hoisdorfer Landstr. 72  
22927 Großhansdorf

### Ihre Gesundheit in guten Händen

Die Krebs-Rehaklinik Graal-Müritz hat sich für Sie auf die **onkologische Behandlung** spezialisiert (Vor- und Nachsorge). Mit Hilfe modernster Therapien erreichen wir für Sie den **maximalen Behandlungserfolg**.



### Verbesserung und Stabilisierung der Lebensqualität

## Klinik Graal-Müritz

Fachklinik für Onkologie und Ganzheitsmedizin

Lindenweg 16/17, D-18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz  
Telefon 038206 / 75-0 Telefax -175  
E-Mail info@krebsrehabklinik.de



www.krebsrehabklinik.de

## Ihre Assistenz im Norden

...mehr als ein Pflegedienst

### Gut betreut zu Hause!

Ihr freundlicher Pflegedienst für häusliche Intensiv- und Beatmungspflege in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen



Holtener Str. 243 · 24106 Kiel · Tel. (04 31) 399 09 30 · www.ihre-assistenz.de



Vertrauen schaffen durch Informationen – zum Wohle der Patienten

Ihr Einblick in die **Kliniken Deutschlands**

www.klinikinfo.de

Das Krankenhaus Großhansdorf ist in die Krankenhauspläne der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg aufgenommen und verfügt über 218 Betten.



In unser Fachkrankenhaus kommen Patienten aus dem gesamten Norddeutschen Raum. Jährlich versorgen wir ca. 8500 stationäre Patienten und 4500 ambulante Patienten in diesem Haus.

Dieses geschieht durch das Engagement von insgesamt ca. 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

### So sind:

- ca. 40 Mitarbeiter im Ärztlichen Dienst
- ca. 150 Mitarbeiter im Pflegebereich
- ca. 80 Mitarbeiter in den Bereichen Röntgen, CT, Nuklearmedizin, Lungenfunktion, Labor, EKG, Sonographie, Ultraschall, Endoskopie, Physikalische Therapie, Schlaflabor
- ca. 20 Mitarbeiter in der Anästhesie und im Operationsbereich bei uns im medizinischen Bereich beschäftigt.

Darüber hinaus versehen ca. 90 Mitarbeiter in den übrigen Bereichen ihren Dienst. Die Küche und die Reinigung werden in ihren Aufgaben für das Wohl unserer Patienten durch spezialisierte Tochtergesellschaften wahrgenommen.

## Pneumologie

Die pneumologische Abteilung betreut Patienten, die Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Pneumologie aufweisen. Dem Zentrumscharakter unseres Krankenhauses entsprechend, stehen den Patienten folgende besondere Schwerpunkte im Rahmen der Abteilung zur Verfügung:

### Atemwegserkrankungen:

Dazu gehören die chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen wie Asthma bronchiale und die chronische Bronchitis mit und ohne Lungenemphysem sowie Bronchiektasen, zystische Fibrose und Broncholitiden.

### Lungengerüsterkrankungen:

Dazu gehören insbesondere die Lungenfibrosen und die Granulomatosen wie Sarkoidose und seltene Lungenerkrankungen.

### Entzündliche

### Lungenerkrankungen:

Dazu gehören die Lungenentzündung, die Tuberkulose und entzündliche Erkrankungen des Rippenfalls.



### **Lungenhochdruck (Pulmonal arterielle Hypertonie):**

Dieser Schwerpunkt hat sich in den letzten Jahren aufgrund des rasanten Fortschrittes in Diagnostik und Therapie entwickelt.

### **Schlafbezogene Atemwegserkrankungen:**

Zur Behandlung dieser Erkrankungen steht den Patienten das größte Schlaflabor Norddeutschlands zur Verfügung. Hier werden über spezielle Messverfahren Erkrankungen, die sich entweder nur in der Nacht oder vorwiegend in der Nacht abspielen und mit großen Problemen einhergehen können, frühzeitig diagnostiziert und wenn nötig auch behandelt.



Der interdisziplinäre Ansatz ist an unseren Kooperationen mit neurologischen und HNO-ärztlichen Schlaflaboren zu erkennen. Auch eine Schlafschulung kann bei Bedarf in Anspruch genommen werden.

### **Respiratorisches Versagen:**

Hier handelt es sich um unterschiedlichste Krankheiten, die letztlich zum Versagen der Atempumpe führen. Hier sind beatmungsmedizinische Methoden im Einsatz. Es gelingt in aller Regel mit einer so genannten Maskenbeatmung während der Nachtstunden, den Patienten tagsüber ein normales Leben zu gewährleisten.

Die Sauerstofflangzeittherapie ist ein integraler Bestandteil unserer therapeutischen Bemühungen bei Patienten mit respiratorischem Versagen. Unterstützt werden alle medizinischen und medikamentösen Maßnahmen durch eine intensive Physiotherapie.

Die Mitarbeiter dieser Abteilung arbeiten hochspezialisiert, um den Patienten atemerleichternde Stellungen beizubringen, Hustentechniken zu erlernen und insbesondere das körperliche Wiederaufbau-Training zu

überwachen und zu fördern. In diesem Sinne sind auch die Bemühungen der Abteilung zur Nachbehandlung von Patienten nach Lungentransplantation zu nennen.

Bei den wichtigsten Krankheitsbildern werden bereits in der Klinik Schulungsmaßnahmen sowohl aus ärztlicher Sicht wie auch aus physiotherapeutischer Sicht durchgeführt. Eine Inhalationsabteilung komplettiert die therapeutischen Bemühungen.

Die Ärzte der Abteilung sind verantwortlich für den medizinischen Standard in allen diagnostischen Funktionsbereichen wie Endoskopie, pulmonale und kardiale Funktionsdiagnostik einschließlich Ultraschall und Herzecho, Allergielabor, klinisches Labor und Zytologie sowie Röntgendiagnostik.

Das Krankenhaus verfügt auch über einen eigenen Computertomographen.

Im Krankenhaus Großhansdorf gibt es umfangreiche Forschungseinrichtungen, deren Aufgabe vornehmlich darin besteht, die Diagnostik und Therapie pneumologischer Erkrankungen zu verbessern.



Prof. Dr. med. Helgo Magnussen

Tel. 04102 601-151

Fax 04102 601-245

## Onkologischer Schwerpunkt

Im onkologischen Schwerpunkt werden Patienten mit allen Formen der Tumorerkrankungen im Brustkorb untersucht und behandelt.

Die Ärzte der Abteilung beherrschen alle erforderlichen Techniken, um die Diagnose zu sichern und Therapieentscheidungen zu ermöglichen, sei es eine Operation, Chemotherapie oder Bestrahlung.

Selbstverständlich stehen alle modernen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zur Behandlung von Tumorerkrankungen im Brustkorb zur Verfügung. Im Rahmen von Forschungsprojekten werden auch neue Therapien angeboten. Auch die Schmerztherapie und gegebenenfalls beschwerdeorientierte, unterstützende und aufbauende Behandlungen können für den Patienten Maßnahmen sein, die zu einer verbesserten Lebensqualität führen.



Die Diagnose eines bösartigen Tumors bedeutet für viele Patienten einen erheblichen Einschnitt in ihr Leben mit den damit verbundenen Ängsten und Zukunftssorgen. Unsere Aufgabe ist es, uns neben den medizinisch notwendigen Untersuchungen und möglichen Therapien auch dieser Ängste und Sorgen im Sinne einer ganzheitlichen Behandlung des Menschen anzunehmen.



Die Lebensqualität ist auch bei Therapieformen wie der Chemotherapie oder der Strahlentherapie ein wichtiger Aspekt, der immer an oberster Stelle in der Patientenbetreuung steht. Das gesamte Team des Pflegepersonals und der Ärzte wird durch psychosoziale Begleitung gestärkt. Die Mitarbeiter dieses Psychosozialen Betreuungsteams stehen den Patienten und Angehörigen für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Alle Patienten können versichert sein, dass sich das Team des onkologischen Schwerpunktes um alle körperlichen und seelischen Probleme der Patienten bemüht.

Nach Abschluss des stationären Aufenthaltes kann auf Wunsch und Zuweisung des Hausarztes eine regelmäßige ambulante Nachsorge in unserem Hause durchgeführt werden.



Dr. Ulrich Gatzemeier  
Tel. 04102 601-261  
Fax 04102 601-247





## Thoraxchirurgie

Die Thoraxchirurgie ist interdisziplinär in die übrigen Schwerpunkte eingebunden. Fachübergreifende Diagnostik, Operationsvorbereitung sowie die Entwicklung von multimodalen Therapiestrategien nach aktuellsten Forschungsergebnissen sind als Basis für eine erfolgreiche chirurgische Behandlung etabliert.

Es werden sämtliche Operationen an der Lunge, am knöchernen Brustkorb, am Bronchialbaum, an der Luftröhre und am Zwerchfell sowie am Mediastinum (mittlerer Teil der Brusthöhle) inklusive der großen Gefäße durchgeführt. Die enge Kooperation zwischen Chirurg und Anästhesist führt zu beachtlichen Weiterentwicklungen der Operationsmöglichkeiten, auch bei fortgeschrittenen Erkrankungen.



Der größtmögliche Erhalt von Lungengewebe bedeutet postoperative Lebensqualität für unsere Patienten. Broncho-angioplastische Operationsverfahren sind dementsprechend einige unserer Spezialgebiete. Hier werden erkrankte Anteile der Lunge und der Bronchien entfernt und verbliebene, gesunde Anteile in den Bronchial- und Gefäßbaum

operativ wieder eingefügt. Somit bleibt Gasaustauschfläche und somit eine optimale Leistungsfähigkeit für unsere Patienten erhalten.

Die Resektion (Ausschneidung) von Luftröhrenengen, bedingt durch Tumore, Verletzungen o.ä. sind ein weiteres Spezialgebiet. Durch die Entwicklung von transthorakalen Beatmungsverfahren (Beatmung durch das Operationfeld) gelingt es nach Mobilisation des Lungenbaumes, des Kehlkopfes und des Herz-Gefäßbandes auch langstreckige Trachealabschnitte (Luftröhrenabschnitte) zu entfernen und chirurgisch wieder zu verbinden.

Die chirurgische Entfernung von Lungenmetastasen ist etabliert und zeigt in vielen wissenschaftlichen Analysen signifikant bessere Überlebenschancen. Da eine zentrale Lokalisation oder eine Vielzahl von Metastasen die Möglichkeit der vollständigen Entfernung einschränkt, wurde die Nd-YAG-Laserresektion für Metastasen entwickelt. Somit können durch Laserresektionen / Karbonisationen lungengewebsparend auch eine Vielzahl von Metastasen bei ungünstiger zentraler Lokalisation entfernt werden.

Das Einwachsen von Tumoren in die Brustwand oder Brustwanddeformitäten werden nach Entfernung weit im Gesunden durch plastischen Wiederaufbau stabil und kosmetisch adäquat korrigiert.

Videoassistierte Operationen im Sinne von minimal-invasiver Chirurgie im Brustkorb, gesteuert durch Chip-Kameras, unterliegen zur Zeit einer raschen Entwicklung. Die operativen Möglichkeiten werden durch die „Knopfloch-Chirurgie“ erweitert, ergänzt und schonender für den Patienten. Wir nehmen an der Realisation maßgeblich teil.

Den Mitarbeitern der chirurgischen Abteilung liegt neben einer sorgfältigen medizinischen Versorgung auch die seelische Begleitung und psychosoziale Betreuung unserer Patienten am Herzen, auch auf der Intensivstation.

Wir sind in Forschungsvorhaben eingebunden und setzen uns wissenschaftlich insbesondere mit der Weiterentwicklung und Verbesserung operativer Technik auseinander. Die gegenwärtige Präsidenschaft in der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie in Person unseres leitenden Arztes Dr. habil. Branscheid stellt in besonderer Weise den aktuellsten Stand des wissenschaftlichen Dialogs auf allen Ebenen sicher:



Dr. habil. Detlev Branscheid  
Tel. 04102 601-346  
Fax 04102 601-172

## Anästhesie / Narkose

Die Anästhesie ist ein eigenständiges medizinisches Spezialfach und befasst sich u.a. mit der sicheren Durchführung der Narkose während eines operativen Eingriffs und der anschließenden Betreuung auf der Intensivstation.

Bei einer Narkose handelt es sich um eine künstlich hervorgerufene tiefe Bewusstlosigkeit, während der auch Schmerzempfinden und



Muskelaktivität unterdrückt sind. Die dafür notwendigen Medikamente werden heute meist über eine vorher angelegte Infusionsnadel gespritzt. Während der Narkose werden alle wichtigen Körperfunktionen, wie z.B. Herz-Kreislauf, kontinuierlich überwacht. Die Funktion der Lunge mit Atmung und dem so genannten Gasaustausch (Aufnahme von Sauerstoff und Abgabe von Kohlendioxid) bedarf bei Eingriffen am Brustkorb bzw. der Lunge selbst, besonderer Aufmerksamkeit. Während der Narkose wird die Belüftung der Lunge über einen speziellen Beatmungsschlauch vom Anästhesisten sichergestellt. Über diesen Beatmungsschlauch können die Luftwege überwacht und freigehalten werden. Außerdem kann ein Lungenflügel für die Dauer des operativen Eingriffs unbelüftet bleiben, damit dem Chirurgen optimale Bedingungen geschaffen werden. Dem Anästhesisten stehen für die Überwachung und Gewährleistung stabiler Vitalfunktionen eine spezielle Ausrüstung und Überwachungstechnik zur Verfügung. Durch die Spezialisierung unserer Klinik mit jährlich ca. tausend Operationen an der Lunge oder anderer Organe im Brustkorb, verfügt unsere Abteilung

über eine sehr große Erfahrung mit der speziellen Durchführung von Narkosen für diese Eingriffe.

Der Anästhesist führt meist am Vortag der Narkose ein Aufklärungsgespräch mit dem Patienten, welches durch einen Patientenfragebogen unterstützt wird. Das Aufklärungsgespräch beinhaltet auch die postoperative Schmerztherapie, die bereits am Vortag der Operation mit Ihnen besprochen und festgelegt wird.

Es kommen sämtliche moderne Verfahren zur Behandlung der postoperativen Schmerzen bei uns zum Einsatz (z.B. Schmerzpumpen, patientenkontrollierte intravenöse Analgesie, regionale Analgesie durch epidurale Katheter sowie auch moderne systemische Analgesiekonzepte). Regelmäßige Messungen Ihrer subjektiv empfundenen Schmerzstärke und erforderliche Anpassungen der Schmerztherapie durch z.B. Dosiserhöhungen sind feste Bestandteile unseres postoperativen Behandlungsansatzes.

Am Vorabend der Narkose wird durch die Gabe von Medikamenten für einen ruhigen, angstfreien Schlaf gesorgt. Es soll in der Regel sechs Stunden vor dem Eingriff keine Flüssigkeits- oder Nahrungsaufnahme mehr erfolgen. Ausnahme bilden evtl. morgendliche Medikamente in Absprache mit dem Arzt und den Pflegepersonal. Vor dem Transport in den OP müssen Schmuck, Uhren, Ringe, Brille Hörgeräte, loser Zahnersatz etc. abgelegt werden. Auch Nagellack ist zu entfernen, da er die Messergebnisse des Fingerpulsfühlers verfälscht. Etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde vor Narkosebeginn erfolgt die Gabe einer beruhigenden Medikation.

Das Zusammenspiel von großer Erfahrung und spezieller Ausrüstung sowie die enge Kooperation mit den anderen Fachabteilungen machen die Narkose für thoraxchirurgische Eingriffe, selbst bei Patienten mit erheblichen Begleiterkrankungen, sehr sicher und komplikationsarm.



Dr. med. Jörn Werbter  
Tel. 04102 601-389  
Fax 04102 601-313



## Bronchoskopie

Die Bronchoskopie ist eine Spiegelung der Atemwege. Mit kleinen, biegsamen Instrumenten wird unter örtlicher Betäubung Einsicht in Krankheitsprozesse der Atemwege und der Lunge genommen. Die Bronchoskopie dauert in der Regel 15 Minuten. Je nach vorliegendem Krankheitsbild kann sich die Notwendigkeit zu weiteren Maßnahmen (Spülung der Atemwege = bronchoalveoläre Lavage, Biopsie = Gewebeentnahme) ergeben. Eine spezielle Aufklärung erfolgt in der Regel 24 Stunden vor der Untersuchung. In seltenen Fällen, beispielsweise bei zusätzlicher Lasertherapie, wird die Untersuchung in Narkose durchgeführt. Auch hier erfolgt vorher eine ausführliche Aufklärung durch den Anästhesisten und den Stationsarzt. Eine „Beruhigungsspritze“ am Morgen soll Ihnen den Untersuchungsablauf erleichtern.

Zur Bronchoskopie müssen Sie nüchtern sein; nur die notwendigen Medikamente werden morgens eingenommen. Frühestens zwei Stunden nach der Untersuchung dürfen Sie wieder essen und trinken.

## Intensivstation

Nach Ihrer Operation werden Sie voraussichtlich einige Tage zur Beobachtung auf der Intensivstation bleiben. Auf der Intensivstation werden kontinuierlich alle wichtigen Körperfunktionen überwacht. Es sind jederzeit speziell ausgebildete Pflegekräfte und Ärzte vor Ort, um Sie bei Problemen entsprechend zu behandeln. Es steht eine umfangreiche moderne technische Ausstattung zur Verfügung, um ggf. auch Körperfunktionen, wie z.B. die Atmung, zu unterstützen.

Packen Sie bitte am Vorabend der Operation Ihre Reisetasche, damit Ihre persönlichen Sachen auf der Intensivstation verschlossen aufbewahrt werden können. Während des Aufenthaltes auf der Intensivstation benötigen Sie vor allem Ihre Kulturtasche. Seife, Waschlappen und Handtücher bekommen Sie von uns. Bitte nehmen Sie keine Medikamente ohne ärztliche Anordnung ein.

Die Intensivstation ist im 1. Obergeschoss. Hier gelten besondere Besuchszeiten:

- täglich: 14.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 19.00 Uhr
- sowie nach Absprache mit den behandelnden Ärzten und dem Pflegepersonal.

Besucher melden sich bitte vor dem Besuch beim Stationspersonal. Für Kinder unter 14 Jahren ist der Zutritt nicht gestattet.

## Kardiologische Diagnostik

Da Symptome wie Luftnot oder Brustschmerzen gleichermaßen durch Herz- und Lungenerkrankungen hervorgerufen werden können, erfolgt in der Funktionsabteilung auch die Untersuchung durch Herzspezialisten (Kardiologen) mittels Ultraschall (Echokardiographie), EKG (Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG), Langzeit-Blutdruckmessung und evtl. auch Rechtsherzkatheteruntersuchung.

## Labor

Unser Haus verfügt über ein modernes und leistungsfähiges Labor. Blutentnahmen finden in der Regel morgens vor dem Frühstück am Krankenbett oder im Stationszimmer statt. Urin-Untersuchungen erfolgen aus dem Morgenurin in speziellen Auffanggefäßen. Sputum-Untersuchungen dienen



zum Nachweis von Krankheitserregern und Zellen aus dem Bronchialsystem und der Lunge. Wichtig ist, dass nicht Mund- oder Rachenspeichel, sondern Sekret aus den tieferen Atemwegen in die dafür bereitgestellten Behälter abgehustet wird.

## Lungenfunktion

In den Räumen der Lungenfunktionsdiagnostik werden Untersuchungen der Lunge und Atemwege (Spirometrie, Bodyplethysmographie), Atemmuskulaturmessung, Bestimmung der Lungendehnbarkeit (Compliance), des Gasaustausches (Diffusionskapazität, Blutgasanalyse) und des Herz-Kreislauf-Systems (EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung) durchgeführt. Weiterhin erfolgen allergologische Untersuchungen (Hauttestungen) und die Prüfung der bronchialen Empfindlichkeit gegenüber unspezifischen und spezifischen (u.a. Allergene) Auslösern einer Verengung der Atemwege.



Zur Diagnostik, Therapieüberprüfung und zur Feststellung der körperlichen Belastbarkeit werden Lungenfunktion, Gasaustausch und Herz-Kreislauf-Funktion auch unter körperlicher Belastung auf dem Fahrradergometer oder auf dem Laufband untersucht (Belastungs-EKG, Spiroergometrie).



## Nicht invasive Beatmung / Weaning

### Heimbeatmung

Der Schwerpunkt unserer Beatmungsstation ist die Behandlung von Patienten mit Ermüdung der Atemmuskulatur („erschöpfte ATPumpe“) durch eine Heimbeatmungstherapie.

Bei einigen chronischen Erkrankungen kann es meist im Verlauf vieler Jahre zu einer Erschöpfung der Atemmuskulatur kommen, die sich durch Kopfschmerzen, Tagesmüdigkeit und Luftnot äußern kann. Um eine solche Erschöpfung festzustellen, führen wir u.a. eine nächtliche Messung von Sauerstoff- und Kohlendioxidgehalt des Blutes durch.

Da insbesondere im Schlaf die Muskulatur erschlafft, lässt sich so zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt eine Atemmuskelschwäche feststellen. Weitere diagnostische Methoden sind die Messung der Atemmuskulaturkraft, Lungenfunktion und Blutgasanalyse.

Für die Heimbeatmungstherapie stehen verschiedene moderne und mobile Beatmungsgeräte zur Verfügung, die einen verlässlichen und leisen Betrieb gewährleisten. In der Regel erfolgt die Beatmung über eine Nasenmaske oder Nasenmundmaske; eine reichhaltige Auswahl verschiedener Modelle führt meist zu einer gut sitzenden Maske. In Einzelfällen kann eine Maßanfertigung der Maske erforderlich sein.

Im Regelfall kommt eine druckkontrollierte Beatmung zum Einsatz, die bei geringen Nebenwirkungen den größten Komfort gewährleistet. Nach Einstellung des Beatmungsgerätes durch das Fachpersonal folgt meist eine mehrtägige Übungsphase, in der das selbständige Aufsetzen der Maske, die Bedienung des Gerätes und die nächtliche Nutzung der Beatmung trainiert wird. Dieses ist die Vorbereitung für die häusliche Versorgung, damit später im häuslichen Umfeld keine Unsicherheiten auftreten.

Kontrolluntersuchungen sind zunächst nach 6 Wochen, später alle 6 bis 12 Monate sinnvoll, um frühzeitig Probleme zu erkennen und ggf. notwendige Anpassungen der Geräteeinstellung vorzunehmen.

Ziel ist die bestmögliche Einstellung des Patienten auf sein Heimbeatmungsgerät.



Eine regelmäßige Nutzung der Heimbeatmungstherapie führt bei den meisten Patienten nach einigen Wochen zu einer deutlichen Verbesserung der Beschwerden und der Belastbarkeit. Durch eine verbesserte Mobilität sind auch Alltagsaktivitäten wie Körperwäsche oder Haushalt leichter zu bewältigen. Die Schlafqualität verbessert sich, die ständig quälende Müdigkeit und Kopfschmerzen verschwinden. Durch seltener auftretende Infekte kann die Anzahl der Krankenhausaufenthalte reduziert werden. Insgesamt lohnt sich der anfängliche Aufwand zur Gewöhnung an die Therapie und wird mit einem deutlichen Zuwachs an Lebensqualität belohnt.

**Patienten mit den folgenden Erkrankungen können von einer Heimbeatmungstherapie profitieren:**

Lungenerkrankungen	Chronisch obstruktive Bronchitis, Emphysem
Muskelerkrankungen	Verschiedene Formen der Muskeldystrophie (z. B. Muskeldystrophie Duchenne)
Thoraxwunderkrankungen	Post-Tbc-Syndrom, ausgedehnte Pleuraschwarten
Thoraxdeformität	Post-Polio-Syndrom, Kyphoskoliose
Übergewicht	Obesitas-Hypoventilations-Syndrom
Zwerchfellerkrankung	Zwerchfellparese



## Weaning

Weaning bedeutet das Abtrainieren meist schwer kranker Patienten mit Luftröhrenschnitt (Tracheotomie) von der Beatmungstherapie, die z.B. nach Operationen oder akuten Erkrankungen der Lunge notwendig wurde. Hierbei arbeiten wir eng mit den Intensivstationen in Hamburg und Umgebung zusammen, die diese Patienten zu uns zum weaning („entwöhnen“) verlegen. Das Abtrainieren von der Beatmung erfordert eine besonders gute und intensive Zusammenarbeit von Ärzten, Atmungstherapeuten und Pflegepersonal, um den Ansprüchen der Patienten gerecht zu werden. In eigens hierfür ausgestatteten Räumen (Intermediate-Care-Unit) erfolgt unter Monitorüberwachung das schrittweise Entwöhnen vom Respirator. In vielen Fällen erreichen wir die gänzliche Unabhängigkeit von der Beatmung oder die Umstellung auf eine Heimbeatmungstherapie über eine Maske, was mit einer deutlich verbesserten Lebensqualität verbunden ist.

## Schlaflabor

Unser Schlaflabor umfasst 10 Messplätze zur Durchführung einer Polysomnographie („Schlafmessung“). Voraussetzung ist eine zuvor ambulant beim Facharzt durchgeführte nächtliche Messung (Polygraphie - ohne Schlafstadienanalyse).



In der Regel werden Sie im Schlaflabor 2 bis 4 Tage untersucht, selten erfolgt eine spätere Entlassung. Der Entlassungszeitpunkt hängt von den jeweiligen Messergebnissen ab. Wir bieten darüber hinaus innerhalb von 2 Wochen nach Entlassung eine ambulante Kontrolle an, um Probleme oder Nachfragen bezüglich der CPAP-Therapie zu besprechen.

Nach den Aufnahmeformalitäten erfolgt ein ärztliches Aufnahmegespräch und Untersuchung. Falls noch nicht vorhanden, werden dann eine Lungenfunktion und Blutgasanalyse sowie ein EKG durchgeführt.



Am Aufnahmetag findet um 15 Uhr eine Schulung über Schlaf, Atmung und krankhafte Störungen wie das Schlafapnoesyndrom statt. Die Vorbereitungen zur Nachtmessung beginnen gegen 20 Uhr. Dazu werden vom Fachpersonal Elektroden und Sensoren angelegt, welche die Atmung, den Kreislauf, Hirn- und Muskelaktivität, Augenbewegungen, Schlafverlauf und Schlaftiefe, Schnarchgeräusche sowie nächtliche Beinbewegungen aufzeichnen.

Nachdem die Aufzeichnungen am nächsten Morgen beendet sind, erfolgt die Auswertung und anschließende Besprechung der Befunde bei der morgendlichen Visite. Hierbei werden auch die verschiedenen Formen der Behandlungsmöglichkeiten besprochen.

Bei Nachweis von gehäuften Atempausen in der Nacht („Apnoen“) ist bei vielen Patienten eine CPAP-Therapie („continuous positive airway pressure“: kontinuierlicher positiver Atemwegsdruck) erforderlich. Hierbei wird mit Überdruck während des Schlafes über eine Maske der nächtliche Verschluss der Atemwege verhindert. Die durch Atempausen („Aussetzer“) entstehende Tagesmüdigkeit kann mit der CPAP-Therapie wirksam behandelt werden. Weiterhin sind insbesondere die positiven Auswirkungen der CPAP-Therapie auf das Herz / Kreislaufsystem zu nennen.

So zeigt z.B. der Bluthochdruck häufig eine wesentlich bessere Einstellung unter CPAP-Therapie. Auch bei Herzerkrankungen mit Atemregulationsstörungen (z.B. Herzinsuffizienz: „Herzschwäche“) kann eine nächtliche Beatmung die cardiale Situation verbessern. Die Anpassung der Maske, die Einweisung in die Geräte sowie die individuelle Druckeinstellung erfolgt durch erfahrene Mitarbeiter. Die Kosten für die Therapie und das erforderliche Zubehör werden in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung:

Frau Dr. Maike Oldigs  
Tel. 04102 601-107  
Fax 04102 601-108

## Sonographie

Die Sonographie (besser bekannt als Ultraschalluntersuchung) wird im Erdgeschoss des Krankenhauses im Bereich des Funktionslabors durchgeführt. Ziel der Untersuchung ist einerseits die Darstellung des Herzens und der Herzklappen (Echokardiographie), andererseits die Erfassung von Veränderungen im Bereich des Bauchraumes (Abdomen-Sonographie) und des Brustkorbes (Thoraxsonographie).



Die Untersuchungen des Bauches erfordern einen „leeren Magen“, so dass sie in der Regel morgens nüchtern erfolgt, während die anderen Ultraschalluntersuchungen im Verlauf des Tages durchgeführt werden können. Die Untersuchung mit Ultraschall ist schmerzlos und mit keinen erkennbaren Risiken verbunden.

Für viele Erkrankungen der Lunge, des Herzens und des Bauchraumes liefert die Sonographie wertvolle Hinweise, die das Vorgehen des Arztes mitbestimmen, so dass diese Untersuchungen zu einem Standardverfahren in der Diagnostik gehören.

In besonderen Fällen können auch Ultraschalluntersuchungen des Herzens, der Bauchorgane und der Lungen mit speziellen Sonden (Endoskopen) von der Speiseröhre oder dem Magen durchgeführt werden (sog. Schluckultraschall-Untersuchungen).

## Kompodium / Medizinische Fachbegriffe

<b>A</b>	<b>Alveolen</b>	Lungenbläschen, in denen der Gasaustausch stattfindet
	<b>Anästhesie</b>	Ausschaltung der Schmerzempfindung
	<b>Anamnese</b>	Krankengeschichte
	<b>Angiographie</b>	Radiologische Darstellung der Blutgefäße mit Kontrastmittel
	<b>Apnoe</b>	Atempause / zeitweiliger Atemstillstand (s. auch Schlafapnoe)
	<b>Atelektase</b>	Lungenabschnitt mit vermindertem Volumen

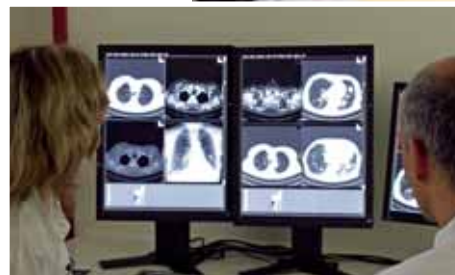
<b>B</b>	<b>Biopsie</b>	Entnahme einer Gewebeprobe zur mikroskopischen Untersuchung
	<b>Blutgasanalyse</b>	Bestimmung einzelner Blutwerte, insb. die Messung der Gasverteilung und der „Sauerstoffsättigung“ im Blut
	<b>Bronchiolen</b>	feine Verzweigungen der Bronchien
	<b>Bronchoskopie</b>	Spiegelung der Atemwege

<b>C</b>	<b>Chemotherapie</b>	Medikamentöse Behandlung bösartiger Neubildungen
	<b>Chirurgie</b>	Lehre von der operativen Behandlung krankhafter Störungen und Veränderungen im Organismus
	<b>Computertomographie</b>	Schichtweises Durchleuchten von Körperregionen, das mit Hilfe von EDV-Programmen eine dreidimensionale Darstellung ermöglicht

<b>CPAP</b>	„continuous positive airway pressure“ oder kontinuierlicher positiver Atemwegsdruck. Mit Hilfe einer Beatmungsmaske wird nasal die Atmung des Patienten - individuell einstellbar - unterstützt, ohne sie vorzugeben
-------------	--

<b>D</b>	<b>Diagnostik</b>	Untersuchungen zur Erkennung von Krankheiten
	<b>Drainage</b>	Ableitungssystem, z.B. von Wundsekret bei Operationswunden

<b>E</b>	<b>Echokardiographie</b>	Untersuchung des Herzens mittels Ultraschallwellen
	<b>EKG</b>	Elektrokardiogramm - Aufzeichnung der Herzmuskelarbeit
	<b>Embolie</b>	Verschluss eines Blutgefäßes; bei der Lungenembolie Verstopfung von Lungengefäßen, oft durch Partikel aus den Beinvenen



## Endoskopie

Ausleuchtung und Betrachtung von Körperhöhlräumen und Hohlorganen, Gastroskopie  
Magenspiegelung



## Gastroskopie

Magenspiegelung

## HNO Histologie

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde  
Wissenschaft und Untersuchungsform  
von Gewebe (-proben)

## Karzinom Katheter

Krebserkrankung  
röhrenförmiger Schlauch, der in ein Hohlorgan  
eingeführt wird (z.B. Blase)

## Koloskopie

Spiegelung des Dickdarms

## Lungenfunktions- prüfung

Messung der Atemvolumina in Ruhe und  
in Abhängigkeit von der Zeit

## Lungentumor

Lungenkarzinom; Lungenkrebs; Bronchialkarzinom:  
bösartige Neubildung

## M Mediastinum

Das „Mittelfell“ in der Brusthöhle, das als Bindegewebewand alle Brustorgane umfasst mit Ausnahme der Lungen

## Mediastinoskopie

Spiegelung des Mittelfellraumes

## N Narkose Nichtinvasive Beatmung

Schmerzausschaltung, Betäubung

Mit Hilfe einer Beatmungsmaske erfolgt eine kontrollierte Beatmung zur Entlastung der Atemmuskulatur

## Nuklearmedizin

Kernmedizin, zur bildlichen Darstellung von Organen bzw. deren Funktionsabläufe mittels Strahlen

## O Onkologie Ösophagus

Lehre von Geschwulsterkrankungen  
Speiseröhre

## P Peak Flow

Messwert für die Geschwindigkeit der ausgestoßenen Atemluft

## Pleura

Brustfell oder Rippenfell

## Pleurabiopsie

Entnahme von Rippenfellgewebe

## Pleuraerguss

Flüssigkeitsansammlung zwischen der Lunge und den Rippen

## Pneumonie

Entzündung der Lungen

## Punktion

Entnahme von Flüssigkeit oder Zellmaterial aus einem Blutgefäß oder Organ

## P Radiologie

Strahlenheilkunde

## Redon

Saugdrainage zur Ableitung von Wundsekret mittels Sog

## Resektion

Chirurgische Entfernung kranker Gewebeteile



## S Schlafapnoe

Atemstillstand während des Schlafes

## Sonographie

Ultraschalluntersuchung; Darstellung von z.B. inneren Organen mittels Ultraschallwellen

## Spirometrie

Messung und Aufzeichnung des Lungenvolumens

## Sputum

Im Unterschied zum Speichel ist das Sputum das Sekret aus den tieferen Atemwegen, das wichtig ist zur Bestimmung von Zellen und Krankheitserregern

## Szintigraphie

Feststellung des Speicherungsvermögens von Organgewebe (z. B. der Schilddrüse) nach Einbringung radioaktiver Stoffe

## T Thorakoskopie

Spiegelung der Brusthöhle

## Thorax

Brustkorb

## Trachea

Luftröhre, Beatmungsschlauch

## U Ulcus

Geschwür; Entzündung der Haut oder Schleimhaut

(Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind nur allgemeine, in unserem Haus häufig verwendete Begriffe genannt.)







## Impressum

Text: Krankenhaus Großhansdorf

Schlussredaktion: Charles Ruppert

Fotos: Krankenhaus Großhansdorf, BE/SPECIAL GmbH

[www.krankenhausmarketing.de](http://www.krankenhausmarketing.de)

Herausgeber: WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2, 86415 Mering

Tel. 08233/384-0

Fax 08233/384-103

Druck 2008

## Krankenhaus Großhansdorf

Erdgeschoss-Grundriss

-  **Ambulanzen**  
Ambulanz Prof. Magnussen I. OG  
Ambulanz Dr. Bramscheid I. OG
-  **Aufnahme / Empfang**
-  **Diagnostischer Bereich**  
Nuklearmedizin im UG  
Endoskopie im I. OG
-  **Sozialer Bereich, Seelsorge,  
Psychosozialer Bereich**
-  **Cafeteria / Kasino**

## Nach vorne schauen

Die Klinik Graal-Müritz hilft Ihnen nach der Akut-Therapie wieder Kraft zu tanken. Wir sind spezialisiert auf die Behandlung von **allen Tumorerkrankungen**, die als **Anschlussheilbehandlung (AHB)** und **Anschlussrehabilitation (AR)** durchgeführt werden. Fordern Sie noch heute weitere kostenlose Informationen unter Tel. (03 82 06) 75-0 an.



### Klinik Graal-Müritz

Fachklinik für Onkologie und Ganzheitsmedizin

Lindenweg 16/17  
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz,  
Telefon (03 82 06) 75-0, Fax - 1 75  
info@klinik-graal-mueritz.de

[www.klinik-graal-mueritz.de](http://www.klinik-graal-mueritz.de)

Wir sind gerne  
für Sie da

# REWE

## Großhansdorf

Eilbergweg 10

22927 Großhansdorf

Telefon 0 41 02 / 69 73 46

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Samstag

8.00 – 20.00 Uhr



## FRANK WAGNER HOLDING Seniorenpflegedomizile in Hamburg



- ★ Haus Alstertal in Klein Borstel
  - ★ Stadtdomizil in Altona
  - ★ Haus Birkengrund in Rahlstedt
  - ★ Haus Volksdorf in Volksdorf
  - ★ Alsterdomizil in Wellingsbüttel
  - ★ Herrenhaus in Wellingsbüttel
  - ★ Parkdomizil in Bahrenfeld
- 
- ★ Liebevoller und kompetente Pflege
  - ★ Zahlreiche Beschäftigungsangebote
  - ★ Mahlzeiten aus eigenen Küchen
  - ★ Kurzzeitpflege und Probewohnen

Telefon 040 / 970 70 970, [www.fw-holding.de](http://www.fw-holding.de)

## OPTI-MAHL

Wir sind die Profis für Ihr leibliches Wohl und bereiten Ihnen täglich Ihr Wunschessen frisch zu. Ihr Verpflegungsteam erreichen Sie hausintern unter der Telefon-Nummer 182. Gern nehmen wir Ihre Anregungen und Wünsche entgegen.



GVS-GmbH

Großhansdorf-Verpflegungs-Service  
Klinik-Gastronomie im Krankenhaus Großhansdorf



Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Apotheke .....	40	Italienische Spezialitäten .....	8	Sauerstofftherapie .....	U3
Bewachung .....	21	Krankenhaus .....	9	Schlaftherapie .....	U3
Flughafentransfer .....	8	Landschaftsbau .....	21	Seniorenheime .....	39
Früherkennung .....	22	Lebensmittel .....	39	Seniorenwohnanlage .....	23
Gartenbaubetrieb .....	21	Nachsorge .....	23, 39	Sicherheitstechnik .....	21
Gesetzliche Rentenversicherung .....	22	Perücken .....	4, 22, U4	Sterbe- und Trauerbegleitung .....	40
Haarersatz .....	22	Pflegeeinrichtungen .....	8	Taxi .....	8
Haarpraxis .....	4	Pharmazeutischer Hersteller .....	40	Therapiekonzepte .....	U2
Heimbetreuung .....	23	Reha-Klinik .....	5, 23, 39	Verpflegungsservice .....	39
Hospiz Ahrensburg e.V. ....	40	Reinigungsdienste .....	8	Wundversorgung .....	21
Hotel .....	21	Ringhotel .....	21		
Intensivpflege .....	23	Ristorante Dante .....	8		

U= Umschlagseite



Arzneimittelversorgung:  
sicher – kompetent – professionell

Die Bären-Apotheke Hamburg bietet das komplette Spektrum der pharmazeutischen Betreuung, doch geht unser Leistungsspektrum weit über das einer „normalen“ Apotheke hinaus. Denn seit 1986 haben wir uns konsequent auf die Versorgung von Kliniken und Krankenhäusern spezialisiert. Für diese haben wir ein pharmako-ökonomisches Management entwickelt, das mit seinem ganzheitlichen Ansatz der Arzneimittelversorgung außergewöhnliche Vorteile bietet.

Bären-Apotheke  
Albert-Schweitzer-Ring 22 · 22045 Hamburg  
Tel.: 040 52 38 89-0 · Fax: 040 52 38 89-590  
service@baerapo.de · www.baerapo.de

## Stets zu Ihren Diensten

### Wir sind immer für Sie da.

### Hospiz Ahrensburg e. V.

Wir begleiten ehrenamtlich und kostenlos  
Schwerstkranken, Sterbende  
sowie deren Angehörige und Freunde,  
auch im Krankenhaus Großhansdorf.

Sprechen Sie uns an:  
Dr. Christiane Gatzemeier, Eveline Otto,  
Rita Puffert und Annelie Schmidt  
Tel. 04102 691125 oder 04102 691126

Hospiz Ahrensburg e.V.  
Adolfstraße 1 • 22926 Ahrensburg  
www.hospiz-ahrensburg.de



# TherapieTreff

Linde Gas Therapeutics

*Linde*

Linde Gas Therapeutics bietet hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Durchführung einer erfolgreichen Atemtherapie in der Klinik, sowie im häuslichen Umfeld. Unsere Mitarbeiter stehen deutschlandweit im aktiven Dialog mit Patient, Arzt und Kostenträger.

Kommen Sie gleich persönlich bei uns vorbei. Von 9 bis 12 Uhr (Mo. bis Fr.) sind wir hier im Hause für Sie da.

Erfahren Sie im TherapieTreff alles zum Thema Schlaftherapie und Sauerstofftherapie.

Oder Rufen Sie uns an: 0800 65 88-30 00

**Linde Gas Therapeutics GmbH**  
Landshuter Straße 19, 85716 Unterschleißheim  
Telefon 089.3 70 00-300, Telefax 089.3 70 00-3 73 00  
[www.linde-gastherapeutics.de](http://www.linde-gastherapeutics.de)

# GUTSCHEIN



**Haarersatz  
Und keiner sieht es.**

**Über 10.000 mal Haarersatz in  
Hamburg und Schleswig-Holstein**

Lösen Sie diesen **Gutschein\*** im Wert von **28,40,- €** beim Kauf eines elke Haarersatzes ein.

Sie erhalten praktisches Pflegezubehör, das Ihren Haarersatz über den gesamten Tragezeitraum in Schwung hält.



\*Eine Auszahlung des Geldwertes ist nicht möglich.

- Norddeutschlands größter Anbieter
- Über 40 Jahre Erfahrung
- Meisterbetrieb
- Auslieferungen im Krankenhaus und Kundenhaushalt grundsätzlich kostenfrei
- Entwicklung und Herstellung eigener Modelle
- Erledigung aller Krankenkassenformalitäten
- Sofortversorgung in allen Qualitäts- und Preiskategorien grundsätzlich auch ohne Zuzahlung möglich



- Große Auswahl in Kunsthaar, Echthaar und Mischhaar
- Kostenlose Erstreinigung
- Kostenlose Beratungshotline bei allen Fragen zum Haarersatz

**Mobiler Perückenservice**

**Neumünster**

**Kiel**

**HH-Eppendorf**



Überall, wo Sie uns brauchen

Mühlenbrücke 9  
24534 Neumünster

Brunswiker Str. 50  
24105 Kiel

im UKE Hamburg  
Martinistr. 52  
20246 HH-Eppendorf

medizinischer Haarersatz  
**elke**



08 00 - 4 40 55 00 (kostenfrei)

Wir beraten Sie gern!

[www.elke-haarersatz.de](http://www.elke-haarersatz.de)